

SEMESTERPLAN (Stand 27.03.25) **BA REGIE, FACHBEREICH 3**

SOMMERSEMESTER 2025
VORLESUNGSZEIT: 14.04.25 – 25.07.25

Allgemeine Termine:

Vollversammlung zu Semesterbeginn
Montag, 14.04.2025, 10.30 – 13.30 Uhr, Schmidt 2

Semestereröffnung
Montag, 14.04.2025, 20.00 Uhr, A 329

undiszipliniert: Interdisziplinärer Tag für alle
14.06.2025, 11.00 – 17.30 Uhr
Anmeldung auf: www.hfmdk-frankfurt.de/thema/undiszipliniert-interdisziplinärer-tag-für-alle

Eignungsprüfung BA Regie, Hauptgebäude
05.05. – 07.05.2025, Schauspielstudio A 329 u.a. →

Festivals und Premieren

17.05. – 25.05.2025, Plurale Festival, Kassel
17.05.2025 Premiere „Create and Play“, Aurélie Feucht, Ramón Jeronimo Wirtz
25.05.2025 Premiere „Aus meiner Haut schießen die Triebe“, Pia Epping
Täglich, Dauer ca. 10-15 min. Installation „Karakara“, Aurélie Feucht mit Team

28.05. – 01.06.2025, Körper Studio Junge Regie, Hamburg

29.05. – 01.06.2025, PLUG&PLAY, Mainz

19.06. – 29.06.2025, Theaterformen, Hannover

27.06.2025, 20.00 Premiere „feldfuge: Ein musikalischer Bodenbericht“, Regie: Konrad Amrhein, Hessisches Staatstheater Wiesbaden

11.07.2025, Premiere „Hertopia“, Regie: Pia Epping, Produktionshaus Naxos

27.05.2025, 16.00 – 19.00 Uhr, Präsentation Trioszenen (1. JG. Regie)

27.05.2025, 19.00 Uhr, Präsentation Duoszenen (Ass.), Schauspielstudio A 329

15.06.2025 ABBA Liederabend (Assistenz: Julia Gudi, Probenbeginn 20.05.2025)

Feiertage: Fr., 18.04., Karfreitag / Mo., 21.04., Ostermontag / Do., 01.05., Maifeiertag / Do., 29.05., Christi Himmelfahrt / Mo., 09.06., Pfingstmontag / Do., 19.06., Fronleichnam

Erstfassung 24.03.2025. Änderungen/Korrekturen werden in späteren Fassungen **gelb** hinterlegt.

Ansprechpartner*innen Ausbildungsbereich Regie:

		Sprechstunde
Co-Studiengangleitung	Prof. Leonie Böhm Gervinusstraße 15 Raum GER 106	n.V.
Co-Studiengangleitung	Prof. Monika Gysel Gervinusstraße 15 Raum GER 106	Dienstag, 12.00 – 13.00 Uhr oder n.V.
Lehrbeauftragte für besondere Aufgaben	Friederike Thielmann Gervinusstraße 15 Raum GER 106	n.V. Friederike.Thielmann@hfmdk-frankfurt.de
Lehrbeauftragter für besondere Aufgaben	Marc Prättsch Schmidtstraße	n.V. Marc.Prättsch@hfmdk-frankfurt.de
Assistenz der Ausbildungsdirektion	Britta Scherer Gervinusstraße 15 Raum GER 106	n. V. Britta.Scherer@hfmdk-frankfurt.de Telefon: +49 (0)69-154-007-565

Studentische Hilfskräfte:

		Sprechstunde
Hilfskraft Dokumentation	Tristan Steeg	hiwi-regie@orga.hfmdk-frankfurt.de
Hilfskraft Organisation	Julia Gudi	hiwi-regie@orga.hfmdk-frankfurt.de
Hilfskraft Technik	Joshua Grölz	n.V. technik-regie@orga.hfmdk-frankfurt.de

Änderungen und Korrekturhinweise:

Britta Scherer

Assistenz der Ausbildungsdirektion BA Regie
Fachbereich 3

Sprechzeiten n.V.

Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

Post: Eschersheimer Landstr. 29-39; 60322 Frankfurt am Main

Büro: Gervinusstraße 15, 2. OG., Raum 109 / 106

Telefon: +49 (0)69-154-007-565

E-Mail: britta.scherer@hfmdk-frankfurt.de

www.hfmdk-frankfurt.de

Jour Fixe

DIENSTAG: 13.15 – 14.00 Uhr

Digital

Alle Studierenden aller Jahrgänge Regie und Schauspiel

Jour Fixe Studierende

Termine folgen

MITTWOCH, 14.05.2025, 13.15 – 14.00 Uhr

Raum folgt

Alle Studierenden aller Jahrgänge Regie und Dramaturgie

Jour Fixe Regie und Dramaturgie

Inhaltsverzeichnis

1. Wochenübersicht.....	5
2. Lehrveranstaltungen wöchentlich/zweiwöchentlich.....	6
3. Workshops / Blockseminare / Exkursionen.....	17
4. Studienprojekte	23
5. Wahlfächer HfG Offenbach, Goethe-Universität, JLU Gießen.....	24
7. Kontaktdaten der Lehrenden	26

1. Wochenübersicht

Folgt.

2. Lehrveranstaltungen wöchentlich/zweiwöchentlich

HINWEIS

Sofern nicht anders angegeben tragen sich Studierende bitte bis zum 09.04.2025 für alle Lehrangebote in eine Anmelde-Liste in der HfMDKcloud ein (diese wird ab 03.04. zur Verfügung stehen, Info kommt per E-Mail).

MONTAG: 9.30 – 10.15 Uhr

Whitebox A 325

Djuna Buyten

Sprechen

Beginn: 21.04.2025

wöchentlich (außer 05.05.)

Modulzuordnung:

- folgt

Bemerkungen:

Das Angebot ist für alle Studierende der Regie.

MONTAG: 10.30 – 13.30 Uhr

Friederike Thielmann

Propädeutikum II

Beginn: 19.05.2025

Termine: 19.05. / 26.05. / 02.06. / 23.06. / 30.06. / 07.07. / 14.07.

Modulzuordnung:

M2.1 / M2.2. / M3.2 / M4.2 / M5.1 / M16 (jeweils 2 CP)

Im zweiten Teil des Propädeutikums besprechen wir theaterwissenschaftliche Begriffe und Diskurse anhand von theaterwissenschaftlichen Grundlagentexten, die gemeinsam gelesen und beispielhaft an Inszenierungen diskutiert werden. Ziel ist es, ein grundlegendes Verständnis von Komplexen wie Theater und Gemeinschaft, Theater und Politik, Theater und Anthropozän und Theater und Körperbilder zu gewinnen.

Literatur:

- Wird zu Beginn und im Verlauf des Seminars bekannt gegeben.

Bemerkungen:

Das Seminar ist verpflichtend für den 1. Jahrgang Regie und offen für alle Studierenden der HTA. Teilnehmendenanzahl maximal 10 Personen.

MONTAG: Zeiten siehe Einzeltermine)
Zeiten und Räume siehe Einzeltermine
Daniela Kabs, N.N., Britta Scherer
Basics: Einführung in Organisation und Technik
Beginn: 17.04.2025
Termine: 14.04. / 28.04. / 12.05. / 16.06.

Modulzuordnung:

- M14 (1 CP)

Mo, 17.04.2025, 13.00 – 17.30 Uhr, Schauspiel Frankfurt
Basics „Licht“, Beleuchtungsprobe am Schauspiel
Mirjam Stängel, Rieke Süskow

Mo, 28.04.2025, 10.30 – 12.00 Uhr, GER (Raum folgt)
Basics „Verwaltung“
Britta Scherer

Mo, 28.04.2025, 12.00 – 13.30 Uhr, KBB/Hauptgebäude
Basics „Veranstaltungen“
Daniela Kabs

Mo, 12.05.2025, 10.30 – 13.30 Uhr, KBB/Hauptgebäude
Basics „Licht“
N.N.

Mo, 16.06.2025, 10.30 – 13.30 Uhr, KBB/Hauptgebäude
Basics „Ton“
N.N.

Bemerkungen:

Das Angebot ist verpflichtend für den 1. Jahrgang Regie.

MONTAG: 15.00 – 19.45 Uhr
Schmidt 2, Schauspielstudio A 329
Marc Prätsch, Werner Wölbern
Duoszenen Assistenz
Beginn: 15.04.2025
Ende: 26.05.2025
Präsentation: Di., 27.05.2025, 19.00 Uhr, Schauspielstudio A 329
wöchentlich
(auch Mittwoch)

Modulzuordnung:

- M1.1 (6 CP)

Text folgt.

Einzelslots:

15.00 – 17.15 Uhr, Prätsch, Schmidt 2
Veronika (auch mittwochs von 14:30 bis 16:45)

17.30 – 19.45 Uhr, Prätsch, Schmidt 2
Deniz (auch mittwochs von 17:30 bis 19:45)

15.45 – 18.00 Uhr, Wölbern, Schauspielstudio A 329
Julia (auch mittwochs 15:45 bis 17:45)

Bemerkungen:

Das Angebot ist verpflichtend für den 1. Jahrgang Regie.

MONTAG: 15.00 – 19.15 Uhr
Schmidt 1/2, Schauspielstudio A 329, Whitebox A 325
Monika Gysel, Marc Prätsch
Szenisches Projekt II
Beginn: 02.06.2025
wöchentlich
(auch Dienstag, Mittwoch, Donnerstag)

Modulzuordnung:

- M10.3 (4 CP)

In den Slots der Duo- und Trioszenen Proben n.V./n.A.

Bemerkungen:

Das Angebot ist verpflichtend für den 1. Jahrgang Regie.

MONTAG: 20.00 – 22.00 Uhr
Schmidt 1 oder Raum/Ort nach Absprache
Marc Prätsch
Open Space/Karussell-Impro/Wandel-Bar
Beginn: 21.04.2025
wöchentlich (nicht am 05.05.25 und 19.05.25)

Modulzuordnung:

- folgt

Der Open Space ist ein künstlerisches Format, welches sich in erster Linie an die Schauspiel- und Regiestudierende des ersten Studienjahres richtet.

Das Lehrangebot besteht im Kern aus zwei Inhalten: Der Karussell- Improvisation und einem Aufführungsformat, der „Wandel-Bar“.

Das Karussell-Konzept ist eine schauspielerische Trainingsmethode für Schauspieler*innen. Ziel des Trainings ist es, als Studierender eine Vielfalt an schauspielerischen Techniken zu erforschen, um auf der Basis einer enthierarchisierenden Arbeitsweise sich selbst als vielfältigen Akteur in künstlerischen Prozessen zu entdecken und weiterzuentwickeln.

Die Karussell-Improvisation hat die zusammenhanglose, aber scheinbar logische Form eines Traums. Alles kann passieren. Alles ist möglich und wahrscheinlich. Zeit und Raum existieren nicht.

Die Karussell-Praxis ist ein Spiel im Spiel, eine serielle Improvisation, die als Ereignis in vier Akten inszeniert wird:

1. Prolog: Interview.
2. Zwischenspiel: Ein geheimes Treffen – Vorbereitung und Übergang.
3. Hauptteil: At Home At – Der Karussell-Reigen: Eine Reihe von Episoden, jeweils zwischen zwei Personen.
4. Epilog: Reflexion.

Das Aufführungsformat der „Wandel-Bar“ bietet den Studierenden beider Studiengänge einen experimentellen Freiraum erste kleine Theaterabende zu entwickeln und diese dann einem internen Publikum zu präsentieren.

Darüber hinaus eröffnet der Open Space den Raum und die Möglichkeit, das Format aus den Bedürfnissen der Studierenden heraus inhaltlich mitzubestimmen und eigenständig zu gestalten.

Bemerkungen:

Das Seminar richtet sich an alle Studierenden von Regie und Schauspiel.

DIENSTAG: 8.45 – 9.30 Uhr

A 329

Marc Prättsch

Taiji-Pratze

Beginn: 15.04.2025

wöchentlich

Modulzuordnung:

- M1.2 (1 CP)

Taiji-Pratze ist ein ganzheitliches Fitnessstraining. Das Workout besteht aus Elementen des Boxens, des Taijiquans und des Qigongs. In unterschiedlichen Schlagkombinationen an der Pratze trainieren wir die Kraftübertragung aus der Körpermitte, Explosivität und Koordination. Im Zentrum der Bewegungsarbeit steht die Einübung des „Taiji-Körpers“. Das Training besteht aus einem Cardio-Warmup, den Pratzen-Kombinationen und einer Qigong-Meditation als Cool Down.

Bemerkungen:

Das Seminar ist geöffnet für alle Studierenden der HfMDK. Es ist keine Anmeldung nötig. Credit-Points BA Regie sind möglich bei regelmäßiger Teilnahme.

DIENSTAG: 9.45 – 11.45 Uhr

A 329

N.N.

DGS-Kurs

Beginn: 22.04.2025

Wöchentlich

Termine: 22.04. / 29.04. / 13.05. / 20.05. / 04.06. / 10.06. / 24.06. / 01.07. / 08.07. / 15.07. / 22.07 (ev., in Klärung)

Modulzuordnung:

- M7.3 / M8.2 (jeweils 2 CP)

Text folgt.

Bemerkungen:

Weitere Informationen folgen.

DIENSTAG: 14.00 – 17.00 Uhr

Whitebox A 325

Monika Gysel

Theater und Versammlung

Beginn: 22.04.2025

wöchentlich

Termine: 22.04. / 29.04. / 13.05. / 20.05. / 27.05. / 10.06. / 17.06. / 01.07. / 08.07.

Modulzuordnung:

- M2.1 / M3.1 / M4.1 / M16 (jeweils 2 CP)

Im Rahmen des Seminars beschäftigen wir uns mit der Frage nach den sozialen, politischen und ästhetischen Implikationen, wenn sich Theater als Ort begreift, der Gemeinschaften stiftet und organisiert. Das Interesse gilt theatralen Anlagen und der Frage, welche Art der Versammlungen diese hervorbringen. Neben der Theorie dienen vor allem künstlerische Positionen als Anschauungsmaterial und Ausgangspunkt, um über eine Praxis nachzudenken, die «temporäre Gemeinschaften erzeugen kann, die durch Raum, Zeit und wechselnde Regeln definiert werden». Ein solches Theater spiegelt «Gesellschaft nicht nur wider, sondern ermöglicht es, soziale und politische Verfahrensweisen auszuprobieren, zu analysieren, zu performen, darzustellen, zu testen, zu strapazieren oder gar neu zu erfinden» (Malzacher). Ziel der Auseinandersetzung ist die performative Wirksamkeit der Versammlung zu untersuchen und einen modellhaften Vorschlag zu formulieren.

Literatur:

- Aït-Touati, Frédérique, „For a Speculative Policy. Bruno Latour & Nanterre-Amendier’s Le Théâtre des négociations/Make It Work“. In: Florian Malzacher/Joanna Warsza (eds.). Empty Stages, Crowded Flats. Performativity as Curatorial Strategy. Berlin: Alexander Verlag, 2017. S. 152-156.
- Davidian, Anne & Laurent Jeanpierre (Eds.). What Makes an Assembly? Stories, Experiments, and Inquiries. London: Sternberg Press, 2022.
- geheimagentur et al. (eds.). The Art of Being Many. Towards a New Theory and Practice of Gathering. Bielefeld: transcript, 2016. 9-17.
- „Die Krise der Versammlung“, mit Armen Avanesian, Bettina Milz, Shermin Langhoff und Leonie Bremer, Moderation Janis El-Bira, Literaturforum im Brechthaus, Berlin 2020.

Die vollständige Literaturliste wird zu Beginn und im Verlauf des Seminars bekannt gegeben.

Bemerkungen:

Das Seminar richtet sich an alle Studierenden der Regie ab dem 2. Jahrgang und ist geöffnet für alle Studierenden der HTA-Studiengänge.

DIENSTAG: 14.15 – 15.30 Uhr
Raum tba (im Hauptgebäude)
Marc Prätsch
Grundlagen für Musiker*innen
Beginn: 15.10.2024
wöchentlich

Modulzuordnung:

- M1.1 / M10.1 / M11.1 / M12.2 / M16 (jeweils 1 CP)

Dieses Wahlfach richtet sich an alle Musiker*innen und Regiestudierende, die interessiert sind an den Grundlagen der Schauspielausbildung: Was ist Präsenz auf der Bühne? Wie erarbeiten wir uns Authentizität? Acting is Reacting ist ein Grundsatz des Schauspiels, dazu gehört, Wahrnehmung, Achtsamkeit, Dialog, Spontaneität und vieles mehr. Mit praktischen Übungen und Improvisationen soll ein Erfahrungsraum geöffnet werden, der auch einen Transfer in die Auftrittswelt der Musik ermöglicht. Marc Prätsch, Dozent für Szenische Grundlagen, und Marion Tiedtke, Professorin für Schauspiel, leiten die Veranstaltung an.

Bemerkungen:

Das Seminar ist geöffnet für alle Studierenden der HfMDK. Es ist keine Anmeldung nötig. Credit-Points BA Regie sind möglich bei regelmäßiger Teilnahme.

DIENSTAG: 16.00 – 19.00 Uhr
Raum tba
Marc Prätsch
Trioszenen
Beginn: 22.04.2025
Ende: 27.05.2025 (Präsentation von 16.00 – 19.00 Uhr) → auf die 1. Seite
wöchentlich

Modulzuordnung:

- M1.1 / M10.1 / M11.1 / M12.2 / M16 (jeweils 1 CP)

Text folgt.

Bemerkungen:

Das Angebot ist verpflichtend für den 1. Jahrgang Regie.

DIENSTAG: 17.15 – 22.00 Uhr
Schmidt 1/2, Schauspielstudio A 329, Whitebox A 325
Monika Gysel, Marc Prätsch
Szenisches Projekt II
Beginn: 02.06.2025
wöchentlich
(auch Montag, Mittwoch, Donnerstag)

Modulzuordnung:

- M10.3 (4 CP)

In den Slots der Duo- und Trioszenen Proben n.V./n.A.

Bemerkungen:

Das Angebot ist verpflichtend für den 1. Jahrgang Regie.

MITTWOCH: 9.00 – 10.30 Uhr

A 329

Martin Nachbar

Creative Senses

Beginn: 16.04.2025

wöchentlich

Modulzuordnung:

- M1.3 (1,5 CP)

Bemerkungen:

Das Seminar ist geöffnet für alle Studierenden der Regie. Bei Interesse bitte Eintrag in der Anmeldeliste für das Sommersemester (HfMDKcloud).

MITTWOCH: 10.30 – 13.30 Uhr

Schmidt 2

Leonie Böhm, Monika Gysel, Friederike Thielmann

Kolloquium

Beginn: 23.04.2025

14-täglich

Termine: 23.04. / 21.05. / 04.06. / 18.06. / 02.07. / 16.07. / 23.07.

Modulzuordnung:

- M2.1. / M2.2. / M3.2 / M4.2 / M5.1 / M16 (jeweils 2 CP)

Im Kolloquium haben alle Regiestudierenden die Möglichkeit, mit Kommiliton*innen und Dozierenden inhaltliche, dramaturgische und konzeptionelle Fragen zu ihren Projekten zu besprechen oder Tryouts zu diskutieren. Im Kolloquium werden organisatorische Fragen besprochen, Exkursionen, Besuche von HTA-Partnerbühnen und andere Zusatzprogramme vor- und nachbereitet. Innerhalb dessen werden zu einzelnen Programmen und Themen Gäst*innen eingeladen.

Bemerkungen:

Das Seminar ist verpflichtend für alle Studierenden der Regie.

MITTWOCH: 10.30 – 13.30 Uhr (alternierend zum Kolloquium)

Whitebox A 325

Monika Gysel

Inbetween – Wissenschaftliche Arbeitsweisen in den Künsten

Termine: 30.04. / 14.05. / 28.05. / 09.07.

Modulzuordnung:

- M8.1 (5 CP) / M8.2 (6 CP)

„Man entscheidet sich also für oder gegen die Wissenschaften, genauso wie man sich für oder gegen Punkrock entscheidet.“ (Paul Feyerabend) Ausgehend von wissenschaftstheoretischen Überlegungen werden wissenschaftliche Arbeitsweisen erschlossen und aus dem künstlerischen Kontext reflektiert. Welche Fragestellungen entstehen, wenn sich wissenschaftliches Vorgehen und künstlerisches Handeln verschränken? Was wird dabei produktiv? Wer spricht?

Zum einen bietet die Auseinandersetzung Grundlagen, um das eigene Forschungsvorhaben für die schriftliche Abschlussarbeit zu entwerfen - ausgehend von einer spezifisch künstlerischen Expertise und Praxis. Zum anderen geht es grundsätzlich um wissenschaftliche Arbeitsweisen in künstlerischen Prozessen und performativen Formaten.

Literatur:

- Paul Feyerabend, Wissenschaft als Kunst
- Donna J. Haraway, Situated Knowledge
- Bruno Latour, Die Hoffnung der Pandora
- Hans-Jörg Rheinberger, Experimentalsysteme und epistemische Dinge

Bemerkungen:

Das Seminar richtet sich an alle Studierenden der Regie ab dem 2. Jahrgang.

MITTWOCH: 14.30 – 19.15 Uhr

A 312, Schauspielstudio A 329

Marc Prätsch, Werner Wölbern

Duoszenen Assistenz

Beginn: 16.04.2025

Ende: 21.05.2025

Präsentation: Di., 27.05.2025, 19.00 Uhr, Schauspielstudio A 329

Wöchentlich

(auch Montag)

Modulzuordnung:

- M1.1 (6 CP)

Text folgt.

Einzelslots:

14:30 bis 16:45 Uhr, Prätsch, A 312

Veronika (auch montags von 15:00 bis 17:15)

17.30 – 19.45 Uhr, Prätsch, Schauspielstudio A 329

Deniz (auch montags von 17:30 bis 19:45)

15.45 – 17.45 Uhr, Wölbern, A 312

Julia (auch montags 15:45 bis 18:00)

Bemerkungen:

Das Angebot ist verpflichtend für den 1. Jahrgang Regie.

MITTWOCH: 14.30 – 19.45 Uhr
Schmidt 1/2, Schauspielstudio A 329, Whitebox A 325
Monika Gysel, Marc Prätsch
Szenisches Projekt II
Beginn: 02.06.2025
wöchentlich
(auch Montag, Dienstag, Donnerstag)

Modulzuordnung:

- M10.3 (4 CP)

In den Slots der Duo- und Trioszenen Proben n.V./n.A.

Bemerkungen:

Das Angebot ist verpflichtend für den 1. Jahrgang Regie. Das Szenische Projekt II ist verknüpft mit der Teilnahme am Blockseminar „Close Reading“.

MITTWOCH: 15.00 – 17.30 Uhr
Whitebox A 325
Djuna Buyten
Sprechen
Beginn: 17.04.2025
wöchentlich

Modulzuordnung:

- M1.3 (1,5 CP) / M11.2 (1 CP)

Einzelslots:

15:00 bis 15:45 Uhr

Julia

15.45 – 16.30 Uhr

Deniz

16.45 – 17.30 Uhr

Veronika

Bemerkungen:

Das Angebot ist verpflichtend für den 1. Jahrgang Regie.

DONNERSTAG: 9.00 – 10.45 Uhr
Schmidt 1
Martin Nachbar
Creative Senses
Beginn: 17.04.2025
wöchentlich

Modulzuordnung:

- M1.3 (1,5 CP)

Bemerkungen:

Das Seminar ist geöffnet für Studierende der Regie. Bei Interesse bitte Eintrag in der Anmeldeliste für das Sommersemester (HfMDKcloud).

DONNERSTAG: 11.15 – 13.00 Uhr

Schauspielstudio A 329

Marc Prättsch

Grundlagen der Improvisation

Beginn: 17.04.2025

wöchentlich

Modulzuordnung:

- M10.1

Das Seminar Grundlagen der Improvisation ist ein praxisbezogener Kurs. Als Kernkompetenz werden Basistechniken der schauspielerischen Improvisation, sowie Arbeitsbegriffe und unterschiedliche methodische Ansätze gelehrt.

Bemerkungen:

Das Seminar ist geöffnet für alle Schauspiel- und Regiestudierenden.

DONNERSTAG: 15.30 – 17.45 Uhr

Schmidt 1/2, Schauspielstudio A 329, Whitebox A 325

Monika Gysel, Marc Prättsch

Szenisches Projekt II

Beginn: 02.06.2025

wöchentlich

(auch Montag, Dienstag, Mittwoch)

Modulzuordnung:

- M10.3 (4 CP)

In den Slots der Duo- und Trioszenen Proben n.V./n.A.

Bemerkungen:

Das Angebot ist verpflichtend für den 1. Jahrgang Regie.

DONNERSTAG: 18.00 – 19.30 Uhr

HTA Ringvorlesung

Konflikte aushalten! - Check your privileges!

Beginn: tba

Termine: tba

Modulzuordnung:

- M2.1 / M2.2. / M3.2 / M4.2 / M5.1 / M16 (jeweils 2 CP)

Die Ringvorlesung markiert in den zwei Teilen ihres Titels einen Konflikt, der in den vergangenen Jahren mit besonderer Vehemenz in jenen klassischen Stätten der Öffentlichkeit ausgetragen wurde, mit denen das Zeitalter der Aufklärung die Hoffnung verbunden hatte, dass auf dem Weg der Aushandlung auf ihren Bühnen der Weg zu einem aufgeklärten Zeitalter beschritten werden könne: in Universitäten, Bildungsstätten, Theatern, alten und neuen Medien, Parlamenten und Gerichten.

„Konflikte aushalten!“ beschreibt als Imperativ, was sich beide Seiten jüngerer und jüngster Auseinandersetzungen über Fragen wie Meinungsfreiheit vs. Schutz vor Diskriminierung, Wissenschaftsfreiheit vs. Schüren von Ressentiments und Vorurteilen, Protest vs. Angriffe auf Teile des Gemeinwesens wechselseitig vorhalten.

„Check your privileges“ heißt der andere Imperativ in den jüngsten Debatten. Diese Forderung artikulieren diejenigen in Theorie, in den Künsten oder im Aktivismus, die zumeist selbst in der einen oder anderen Form der Diskriminierung unterliegend, einen Schutz reklamieren, der nicht lediglich den einzelnen Fall betrifft, sondern sich auf die gesamten institutionellen Gegebenheiten und Praktiken richtet.

Gemeinsam formulieren diese zwei Imperative daher das Spannungsfeld, dem sich eine interdisziplinäre Ringvorlesung widmen soll, die in einer Mischung aus Präsenz- und Online-Veranstaltungen die in diesen Debatten aufgebrachten, aber im Tagesstreit nicht hinreichend reflektierten Fragen intensiver untersuchen wird.

Weitere Informationen und Termine folgen.

FREITAG: 9.15 – 11.00 Uhr

A 329

Martin Nachbar

Creative Senses

Beginn: 18.04.2025

wöchentlich

Modulzuordnung:

- M1.3 (1,5 CP)

Bemerkungen:

Das Seminar ist geöffnet Für Studierende der Regie. Bei Interesse bitte Eintrag in der Anmeldeliste für das Sommersemester (HfMDKcloud).

3. Workshops / Blockseminare / Exkursionen

HINWEIS

Sofern nicht anders angegeben tragen sich Studierende bitte bis zum 09.04.2025 für alle Lehrangebote in eine Anmelde-liste in der HfMDKcloud ein (diese wird ab 03.04. zur Verfügung stehen, Info kommt per E-Mail).

WORKSHOP

Schmidtstraße (genaue Raumeinteilung wird noch bekannt gegeben)

Leonie Böhm, ev. plus N.N.

Medea

Mo., 14.04., 14.30 – 18.30 Uhr

Di., 15.04. und Mi., 16.04., jeweils 10.30 – 18.30 Uhr

Do., 17.04., 10.00 – 14.00 Uhr

Do., 08.05., Fr., 09.05. und Sa., 10.05., jeweils 10.30 – 18.30 Uhr

Modulzuordnung:

- folgt

Im diesem Medea-Block entwickeln wir Skizzen, die wir am letzten Tag aufführen. Es geht ums Streichen, Experimentieren, Spielen, Inszenieren – alle machen alles. Die beste Voraussetzung ist Lust aufs Ausprobieren, Improvisieren und auf Begegnungen – mit Medea und miteinander.

Literatur:

- Wird zu Beginn und im Verlauf des Seminars bekannt gegeben.

Bemerkungen:

Das Seminar richtet sich an alle Studierenden der Regie und ist geöffnet für HTA-Studierende der Dramaturgie.

BLOCKSEMINAR

Whitebox oder Schmidt 2, Frankfurt LAB

Monika Gysel, Friederike Thielmann

Konzeption Studienprojekt III: Krieg und Bilder

Fr., 25.04., 11.00 – 17.00 Uhr: Einführung

Fr., 11.07., 11.00 – 17.00 Uhr: Auswertung der Arbeitsjournale

22. bis 26.09., jeweils 11.00 – 17.00 Uhr: Konzeption-Theorie-Workshop

29.09. bis 10.10., Uhrzeiten n. V.: Konzeption-Praxis-Workshop im LAB

Sa., 11.10., Uhrzeiten n.V.: Präsentation Try-Outs im LAB

Modulzuordnung:

- M8.3 (CP folgt)

„Was macht ein Bild unerträglich? Die Frage scheint zuerst nur zu fragen, welche Eigenschaften uns unfähig machen, ein Bild zu betrachten, ohne Schmerz oder Empörung zu finden. Aber eine zweite Frage taucht sogleich umhüllt von der ersten auf: Ist es erlaubt, solche Bilder zu machen und dem Blick anderer anzubieten?“

Jacques Rancière

Die „Kriegsfibel“ (1955) von Ruth Berlau und Bertolt Brecht entsteht in dessen dänischem Exil während des 2. Weltkriegs. Sie besteht aus Bildern vom Krieg, die aus Zeitungen ausgeschnitten und mit Vierzeilern kommentiert werden, Brecht nennt sie „eine Art Journal“. Ausgehend von der „Kriegsfibel“ setzen wir uns mit Bildern vom Krieg auseinander. Aus welcher Position, mit welcher Haltung können wir uns diesen Dokumenten von Krieg annähern? Was bezeugen sie? Was bedeutet es, solche Bilder im Theater zu machen und dem Blick anderer anzubieten? Wie können wir im Theater Krieg thematisieren, ohne die Gewalt zu wiederholen, propagandistisch oder ignorant zu sein? Und aus welcher Verantwortung sollte es theatrale Kriegsfibeln geben?

Im Konzeptionsseminar „Krieg und Bilder“ erarbeiten wir uns zunächst im Laufe des SoSe 2025 eine Sammlung von Bildern vom Krieg. Wie können wir diese szenisch sortieren, organisieren und kommentieren? In einer 3-wöchigen Konzeptionsphase im September werden in theoretischer wie praktischer Auseinandersetzung Konzeptionen für das Studienprojekt III erarbeitet.

Die Workshopwoche 22. - 26.9. 2025 dient zur Weiterentwicklung der Arbeitsjournale anhand einer theoretischen Auseinandersetzung u.a. mit Texten und Arbeiten von Georges Didi-Hubermann, Carolin Emcke, Alexander Kluge, Jean-Luc Godard, Walid Raad und Mstylav Chernov. In zwei weiteren Workshop-Wochen (29.9. – 10.10.2025) entwickeln wir erste szenische Versuche mit Schauspieler*innen und Videoartists. Am Ende (11.10.2025) werden die Projekte in einem szenischen Tryout und einer schriftlichen Konzeption vorgestellt.

Die erarbeiteten Konzeptionen werden im WiSe 2025/26 szenisch umgesetzt werden. Der Theorie-Workshop vom 22.-26.9.2025 kann zusätzlich als theoretisches Seminar besucht werden.

Literatur / vorbereitend lesen:

- Jacques Rancière: Das unerträgliche Bild
- Ruth Berlau und Bertolt Brecht: Kriegsfibel
- Carolin Emcke: Weil es sagbar ist

Bemerkungen:

Das Seminar richtet sich an alle Studierenden der Regie ab 2. Jahrgang und ist geöffnet für Studierende der HTA-Studiengänge.

EXKURSION

documenta-Halle und TiF (Staatstheater Kassel)

Leonie Böhm, Friederike Thielmann

Plurale

16.05. – 24.05.2025

Modulzuordnung:

- ohne

Die PLURALE ist ein hochschulübergreifendes Festival für interdisziplinäre experimentelle studentische Projekte und findet dieses Jahr vom 17. Bis 25. Mai in der documentahalle und im TIF in Kassel statt. Das Festival fokussiert auf kollaborative künstlerische Arbeit im Team, denn „gerade heute spricht eine besondere Aktualität und Relevanz kollektiver Projekte in der Kunst, aber auch in der kulturellen und sozialen Arbeit gene-

rell, für die Förderung der Zusammenarbeit junger Künstler_innen.“ Wir besuchen gemeinsam die Ausstellung in der documentahalle und das Programm der PLURALE im Staatstheater Kassel. Zudem nutzen wir die Exkursion, um uns bei der HTA Partnerbühne vorzustellen und führen Gespräche mit Dramaturginnen und Schauspieler*innen des Staatstheater Kassel.

Bemerkungen:

Die Exkursion richtet sich an alle Studierenden der Regie. Teilnehmendenanzahl: maximal 8 Personen.

EXKURSION

Frankfurt LAB, Whitebox A 325, Staatstheater Hannover
Friederike Thielmann, Dr. Ekaterina Trachsel

Theaterformen

Termine: 21.05. / 25.-29.06. / 02.07.

Modulzuordnung:

- M2.1 / M2.2. / M3.2 / M4.2 / M5.1 / M16 (jeweils 2 CP)

Das Festival Theaterformen zeigt internationale experimentelle Formen von Theater und Tanz, partizipative Projekte und Arbeiten im öffentlichen Raum, die für ein vielfältiges Publikum zugänglich gemacht werden. Herzstück des elftägigen Programms unter der künstlerischen Leitung von Anna Mülter sind Perspektiven und Themen, die in unserer Gesellschaft und unseren Theatern selten gesehen und gehört werden. Theaterformen legt Wert darauf, das Festival barrierearm zu gestalten.

Die Exkursion wird kooperativ mit dem Studiengang ATW der Justus-Liebig-Universität Gießen im Rahmen der HTA organisiert. Gemeinsam mit Studiengruppen der August Everding (München), der HMT (Rostock) sowie der ADK (Ludwigsburg) werden wir vom 25.6. bis 29.6.2025 das Festival besuchen und an Diskussionsrunden teilnehmen. Die Produktionen und das Festivalprogramm werden in einem Vor- und Nachtreffen besprochen.

Das Programm wird noch bekannt gegeben.

Mi., 21.05.2025, 18.30 – 20.00 Uhr

Foyer Frankfurt LAB

Kick-Off gemeinsam mit den Studierenden der ATW

Mi., 25.06. - So., 29.06.2025, ganztägig

Exkursion Theaterformen Hannover

Mi., 02.07.2025, 14.30 – 17.30 Uhr

Schmidt 2

Nachbesprechung

Bemerkungen:

Das Seminar richtet sich an alle Studierenden der Regie. Teilnehmendenanzahl: 8 Personen.

WORKSHOP RAUM (Kooperation mit HfG)
HfG und Schmidtstraße (genaue Einteilung folgt)
Monika Gysel, Heike Schuppelius
Mi., 11.06., Do., 12.06. und Fr., 13.06., jeweils 10.00 – 18.00 Uhr

Modulzuordnung:

- M8.1 (5 CP) / M8.2 (6 CP)

Text folgt.

Literatur:

- Wird zu Beginn und im Verlauf des Seminars bekannt gegeben.

Bemerkungen:

Das Seminar richtet sich an alle Studierenden der Regie.

EXKURSION

HfMDK, Staatstheater Mainz
Friederike Thielmann

PLUG&PLAY – Theaterfestival für junge Regie

Termine: 21.05. / 29.05.-01.06. / 04.06.

Modulzuordnung:

- M3.1 / M3.2 / M4.1 / M4.2 / M5.1 / M16 (jeweils 2 CP)

PLUG&PLAY Festival am Staatstheater Mainz fördert Vernetzung und Sichtbarmachung junger Theaterschaffender und bietet vor allem Regisseur*innen zu Beginn der Professionalisierung eine Bühne für ihre Arbeiten. Zugleich versteht sich das Festival als Treffpunkt, Arbeitsforum und Ort des Austauschs. Der Studiengang BA Regie kooperiert mit PLUG&PLAY in Kuration und im Rahmen des Arbeitsforums.

Wir besuchen gemeinsam das gesamte Festival vom 29.5. – 1.6.2025. Die Produktionen und das Festivalprogramm werden in einem Vor- und Nachtreffen besprochen.

Das Programm wird noch bekannt gegeben.

Mi., 21.05.2025, 14.30 – 17.30 Uhr

Schmidt 2

Vorbesprechung

Do., 29.05. - So., 01.06.2025, ganztägig

Exkursion PLUG&PLAY, Mainz

Mi., 04.06.2025, 14.30 – 17.30 Uhr

Schmidt 2

Nachbesprechung

Bemerkungen:

Das Seminar richtet sich an alle Studierenden der Regie. Teilnehmendenanzahl: maximal 8 Personen.

WORKSHOP

Schmidt 2

Ivna Zic

Text ± Theater II

Mo., 23.06., und Di., 24.06., 10.00 – 18.00 Uhr (digital und Schreibaarbeit)

Do., 03.07., Fr., 04.07. und Sa., 05.06., jeweils 10.00 – 18.00 Uhr (in Präsenz)

Modulzuordnung:

- M8.1 (5 CP) / M8.2 (6 CP)

Text folgt.

Literatur:

- Wird zu Beginn und im Verlauf des Seminars bekannt gegeben.

Bemerkungen:

Das Seminar richtet sich an alle Studierenden der Regie ab 2. Jahrgang und ist geöffnet für Studierende der HTA-Studiengänge.

KOLLABORATIVES PROJEKT (Kooperation mit dem Studiengang Schauspiel)

10.00 – 20.00 Uhr, genauer Zeitplan und Räume folgen

Leonie Böhm, Monika Gysel, Marc Prätsch

Beginn: 14.07.2025

Ende: 25.07.2025

Modulzuordnung:

- M1.1 (6 CP)

Text folgt.

Bemerkungen:

Das Seminar richtet sich an alle Studierenden der Regie ab 2. Jahrgang.

BLOCKSEMINAR

Raum tba

Monika Gysel

Close Reading u. Konzeption (Szenisches Projekt II)

Mo., 02.06., 15.00 – 18.00 Uhr

Di., 03.06., 15.00 – 18.00 Uhr

Do., 05.06., 10.30 – 13.30 / 15.00 – 18.00 Uhr

Di., 10.06., 15.00 – 18.00 Uhr

Modulzuordnung:

- M2.2. / M 3.2 / M4.2 / M5.1 / M16 (jeweils 2 CP)

Text folgt.

Literatur:

- Wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

Bemerkungen:

Das Seminar richtet sich an alle Studierenden der Regie und ist mit dem Szenischen Projekt II verknüpft.

EXKURSION

Ruhrtriennale, Orte n.A.

Lisa Lucassen, Friederike Thielmann

Campus Ruhrtriennale

04.09. – 07.09.2025

Modulzuordnung:

- folgt

Die Ruhrtriennale ist das internationale Festival der Künste der Metropole Ruhr. Intendant der Ruhrtriennale 2024 – 2026 ist der belgische Regisseur Ivo Van Hove. Viereinhalb Wochen lang bespielt die Ruhrtriennale die ehemaligen Industriemonumente im Ruhrgebiet mit spartenübergreifenden Produktionen aus Schauspiel, Musiktheater, Konzert, Tanz, Performance, Installation, Literatur und Dialog. Der **Festivalcampus der Ruhrtriennale** bietet internationalen Studierenden den Besuch der Vorstellungen, sowie Gespräche mit der Festivalleitung und Artist Talks. Dozierende der international eingeladenen Theaterstudiengänge bieten Workshops zum Thema „**COMMUNICATION(S) ABOUT ART**“. Wir nehmen am Programm des Festivalcampus teil.

Das Programm wird noch bekannt gegeben.

Bemerkungen:

Das Seminar richtet sich an alle Studierenden der Regie. Teilnehmendenanzahl maximal 10 Personen.

4. Studienprojekte

Studienprojekt III

Sa, 11.10.2025, Frankfurt LAB

KRIEG UND BILDER

Betreuung: Monika Gysel, Friederike Thielmann

Plurale

16.05. – 24.05.2025, Kassel

Create and Play

Aurélie Feucht, Ramón Jeronimo Wirtz, Elijah Christen, Adrien Einecke

Premiere: Sa., 17.05.2025, 12.00 – 18.00 Uhr, documentaHalle

Weitere Aufführungen: Fr., 23.05.2025, 12.00 – 18.00 Uhr, und Sa., 24.05.2025, 11.00 – 17.00 Uhr, jeweils documentaHalle

Aus meiner Haut schießen die Triebe

Pia Epping, Maj Lilith Hemmesmann, Anne-Kathrin Hartmann, Leonie Wittka, Elisabeth Krenzien

Premiere: So., 25.05.2025, 15.00 – 16.30 Uhr, Theater im Fridericianum

Karakara

Aurélie Feucht mit Team

Installation, täglich (voraussichtlich ein- bis zweimal), Dauer ca. 10-15 min.

Körper Studio Junge Regie 2025

28.05. – 01.06.2025, Hamburg

Being Jonas Weber

Jonas Weber

Aufführung: tba

BA Abschlussinszenierung

Hessisches Staatstheater Wiesbaden

feldfuge: Ein musikalischer Bodenbericht

Konrad Amrhein

Premiere: Fr., 27.06.2025, 20.00 Uhr

BA Abschlussinszenierung

Produktionshaus NAXOS

Hertopia

Regie: Pia Epping

Premiere: Fr., 11.07.2025, Uhrzeit tba

5. Wahlfächer HfG Offenbach, Goethe-Universität, JLU Gießen

HINWEIS

Weitere Infos folgen.

HfG Offenbach

Seminare/Termine folgen

Goethe-Universität

Seminare/Termine folgen

Justus-Liebig-Universität Gießen

Seminare/Termine folgen

6. Modulübersicht (neue SPO ab WiSe 19/20)

Folgt.

7. Kontaktdaten der Lehrenden

Böhm, Leonie	Leonie.Boehm@hfmdk-frankfurt.de
Buyten, Djuna	djuna.buyten@gmail.com
Gysel, Monika	Monika.Gysel@hfmdk-frankfurt.de
Prätsch, Marc	Marc.Prätsch@hfmdk-frankfurt.de
Thielmann, Friederike	Friederike.Thielmann@hfmdk-frankfurt.de

Stand: 27.03.2025